

Keine Lesenacht?

Beitrag von „ohlin“ vom 30. September 2012 14:30

Ich habe es bisher "Schlafnacht" genannt, damit war ich aus dem Zwang, dass es nur ums Lesen geht, raus. Ich habe mich bisher immer an einem Freitag getroffen. Um am Samstag nicht allzu spät aus der Schule zu kommen, habe ich auf ein gemeinsames Frühstück verzichtet. Dafür haben wir uns am Freitag so rechtzeitig getroffen, dass wir zusammen essen konnten. Dazu habe ich nach Wünschen der Kinder für eine Pizza eingekauft, die sich die Kinder dann selber belegt haben.

Natürlich ist das Gelingen und der Spaß solcher Aktionen immer von der Gruppe abhängig. Mit meiner letzten Klasse war sowas kein Problem. Die wenigen Haudegen haben vorher die klare Ansage bekommen, dass sie bei Regelverstößen unverzüglich abgeholt werden. Kinder, die nicht nicht kommen konnten oder mochten, wurden nicht gezwungen. So waren nur Kinder da, die auch wirklich gern da sein wollten, was für eine ganz schöne Stimmung sorgte. Wir haben an solchen Abend zusammen gespielt, ein Mal haben wir auch einen Film gesehen, eine Nachtwanderung haben wir auch gemacht, sind zur Tankstelle an der Ecke gegangen und haben uns Eis gekauft....und auch gelesen. Da die Termine immer rechtzeitig bekannt waren, konnten Besuche anderer Elternteile terminiert werden, Fußballmannschaften haben evtl. auf einen Spieler verzichtet...Es kommt immer darauf an, ob Eltern ihre Kinder in so einer Sache unterstützen, ob sie selber eine gewisse Flexibilität haben. Diejenigen, die alles als unmöglich ansehen und ihren Kinder die Teilnahme verwehren, hatte ich auch, aber das waren wirklich nur sehr wenige.

Bei meiner jetzigen Klasse kann ich mir allerdings bisher nicht vorstellen, die Kinder zu so einer Nacht in die Schule einzuladen.